Studieren an der TU Graz - Die wichtigsten Infos für deinen Studienstart

Mit vielen Tipps und nützlichen Links

Vorwort

Liebe Studienanfänger*innen,

wie aufregend! Sie starten in Ihre Studienzeit, die Vielen als die beste Zeit ihres Lebens in Erinnerung bleibt.

Die TU Graz bietet Ihnen dafür eine exzellente Ausbildung nach internationalen Standards. Es warten spannende Lernerfahrungen auf dem neuesten Stand der Technik und Naturwissenschaft in der vielseitigen Welt von Forschung und Wissenschaft. Nach Abschluss Ihres Studiums können Sie mit den besten Arbeitsmarktchancen und vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten rechnen.

Doch zurück zum Beginn des Studiums und seinen Herausforderungen. Die Selbstorganisation und Eigenverantwortung wirft so manche Frage auf:

Wie gelingt der Übergang von der Schule an die Universität?

Wo finde ich Informationen und Beratung?

Wie plane ich mein Studium?

Welche Rechte und Pflichten habe ich als Studierende*r?

Diese Broschüre beantwortet Ihre Fragen und bietet eine gezielte Hilfestellung durch kompakte Informationen, Checklisten und Kontaktadressen – so starten Sie organisiert und informiert ins Studium an der TU Graz.

In diesem Sinne begrüße ich Sie herzlich an der TU Graz und wünsche Ihnen einen guten Start in eine Studienzeit, die Ihnen in bester Erinnerung bleiben soll.

Stefan Vorbach

Vizerektor für Lehre

WE CARE ABOUT EDUCATION

Inhaltsverzeichnis

Studieren an der TU Graz - Die wichtigsten Infos für deinen Studienstart 1

Vorwort 1

A Checkliste für den Studienstart 4

B Von der Schule an die Universität 5
B1 Wie ist die Universität aufgebaut? 5
B3 Wie ist ein Studium aufgebaut? 6
B4 Was sind ECTS-Anrechnungspunkte? 6
B5 Wie lange brauche ich zur Absolvierung meines Studiums? 6
B6 Wie plane ich mein Studium? 7
B7 Was sind NAWI Graz-Studien? 7
B8 Welche Standorte hat die TU Graz? 7
B9 Welche Funktionen hat mein Studierendenausweis? 8
B10 Wie kann ich mich bereits vor Studienbeginn vorbereiten? 8

C Informations- und Beratungsangebote 10
C1 Gibt es Einführungsveranstaltungen mit Infos über mein Bachelorstudium? 10
C2 Welche Online-Portale sind für mich wichtig? 10
C3 Gibt es Apps, die mir die Organisation des Studienalltages erleichtern? 10
C4 Gibt es eine Interessenvertretung der Studierenden? 11
C5 An wen kann ich mich bei welchen Fragen zu meinem Studium wenden? 11
C6 Gibt es Unterstützung zum barrierefreien Studieren? 11
C7 An wen kann ich mich bei Fragen zur IT-Infrastruktur und zum E-Learning wenden? 12

D Lehrveranstaltungen 13
D1 Was ist eine Lehrveranstaltung? 13
D2 Welche Lehrveranstaltungstypen gibt es an der TU Graz? 13
D3 Was ist eine Vorlesung? 13
D4 Was sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter? 13
D5 Wie melde ich mich zu Lehrveranstaltungen an? 14
D6 Wie melden sich NAWI Graz-Studierende zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen an? 15
D7 Wo finde ich Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen? 15
D8 Gibt es einen Stundenplan bzw. Terminkalender? 15
D9 Wo finden die Lehrveranstaltungen statt? 15
D10 Wie oft und wann finden Lehrveranstaltungstermine statt? 15
D11 Muss ich in Lehrveranstaltungen anwesend sein? 16
D12 Was ist die Unterrichtssprache in Lehrveranstaltungen? 16
D13 Wie verhalte ich mich in einer Lehrveranstaltung? 16
D14 Wie hängen die ECTS und der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung zusammen? 16
D15 Was ist die STEOP? 17

E Prüfungen 18
E1 Welche Prüfungsmethoden und -arten gibt es? 18
E2 Wie melde ich mich zu Prüfungen an? 18
E3 Kann ich mich von einer Prüfung wieder abmelden? 18
E4 Wie viele Prüfungstermine gibt es und wann finden sie statt? 19
E5 Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor? 19
E6 Was ist bei Online-Prüfungen zu beachten? 19
E7 Gibt es Lernräume, die ich zur Prüfungsvorbereitung nutzen kann? 19
E8 Gibt es Tipps für das Absolvieren von schriftlichen Prüfungen? 20
E9 Welche Noten werden an der Universität vergeben? 20
E10 Kann ich Prüfungen wiederholen? 20
E11 Hat es Konsequenzen, wenn ich bei Prüfungen unerlaubte Hilfsmittel verwende, also schummle? 21
E12 Was sind kommissionelle Prüfungen? 21
E13 Wie gehe ich mit Prüfungsangst um? 21
E14 Kann ich mir Wissen aus der Schule für das Studium anrechnen lassen? 21

F Arbeitsatmosphäre an der Universität *22*
F1 Auf welche allgemeinen Verhaltensgrundsätze legt die TU Graz besonderen Wert? 22
F2 Was erwarten Lehrende an der TU Graz von Studienanfänger*innen? 22
F3 Wie kann ich mit meinen Lehrenden an der Universität in Kontakt treten? 22
F4 Wie evaluiere ich Lehrveranstaltungen wirksam? 22
F5 Wie gebe ich konstruktives Feedback zu Lehrveranstaltungen? 23
F6 Wie kann ich sonst noch zur Weiterentwicklung der TU Graz beitragen? 23

G Studierendenrechte und -pflichten *24*
G1 Welche Rechte und Pflichten haben Studierende? 24

H Tipps rund um das Studium *25*
H1 Wo kann ich wohnen? 25
H2 Welche technische Ausstattung brauche ich für das Studium (z. B. Computer)? 25
H3 Wie kann ich mein Studium an der TU Graz finanzieren? 25
H4 Welche Mensa-Standorte gibt es? 25
H5 Gibt es Wissenswertes zur Nutzung der Öffis in Graz? 26
H6 Wie kann ich „über den Tellerrand“ meines Studiums schauen? 26

Impressum

TU Graz, Lehr- und Studienentwicklung

Rechbauerstraße 12 (Postadresse), Lessingstraße 32, 8010 Graz, vr-lehre@tugraz.at

www.tugraz.at

Stand: Mai 2023

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

A Checkliste für den Studienstart

Du hast dich online für dein Studium vorgemerkt (https://www.tugraz.at/go/erstanmeldung-studium) und wurdest während der Zulassungsfrist (https://www.tugraz.at/go/zulassungsfristen) persönlich im Studienservice der TU Graz für dein Studium zugelassen (Inskription)? Dann sind die nächsten Schritte folgende:

Einzahlen

- Zahle den Studierendenbeitrag (ÖH-Beitrag) und ggf. Studienbeitrag. Wichtig: Denke daran die Zahlungsreferenz lt. Vorschreibung anzugeben.
- Nach der Einzahlung (in der Regel nach 3 – 4 Werktagen) erhältst du einen Pincode auf deine E-Mail-Adresse. Wichtig: Löse den Pincode ein, damit der Basis-Account in einen Studierenden-Account umgewandelt wird.
- Für eine ordnungsgemäße Meldung der Fortsetzung ist es notwendig, den Beitrag fristgerecht JEDES Semester einzuzahlen. Deine Zugangsdaten bzw. Zahlungsreferenz findest du im TUGRAZonline unter der Applikation „Studienbeitragsstatus“.

TUGRAZonline Account

Mit deinem TUGRAZonline-Account kannst du:

- Inskriptionsbestätigung (z. B. fürs Finanzamt zur Ausbezahlung der Familienbeihilfe), Studienblätter sowie persönliche Informationen ändern (Adresse etc.)
- dich mit dem Curriculum (Studienplan) und dem Semesterplan vertraut machen. Die aktuelle Studienplanversion deines Studiums findest du auf der Website deines Studiums
- dich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen des 1. Semesters anmelden. Die Anmeldung ist während der Anmeldefristen (im Wintersemester ab September, im Sommersemester meist ab Februar) vorzunehmen. Wie das funktioniert erfährst du in einem Video auf der Welcome Days-Seite.

TU Graz card

- Drucke auf einer der Verlängerungsstationen (siehe Kapitel B9) das Gültigkeitsdatum auf die TU Graz card (Studierendenausweis)
- Du hast keine TU GRAZ card bei der Zulassung erhalten? Überprüfe, ob im TUGRAZonline unter der Kachel „Unicard Image Upload“ ein Foto hochgeladen ist. Vereinbare danach einen Termin und komme zum vereinbarten Termin mit deinem Lichtbildausweis und dem TU Graz card Formular, das du beim persönlichen Termin erhalten hast, ins Studienservice. Dort erhältst du deine TU Graz card.

Als **NAWI Graz Studierende/r** hast du Lehrveranstaltungen an der TU Graz und an der Universität Graz. In den nächsten Tagen bekommst du den Zugang zum Onlinesystem der Universität Graz automatisch zugesendet. Weitere Informationen findest du auf der NAWI Graz-Seite.

Diese Checkliste gibt die Orientierung bei den weiteren Schritten:

- Online-Systeme der TU Graz kennenlernen:
  - TUGRAZonline (Informationsmanagementsystem der TU Graz)
  - TU Graz TeachCenter (Lernplattform)
  - TU4U (Intranet der TU Graz), Informationen und Services, Formulare und Kontakte.
- Organisatorische Vorbereitung auf das Semester:
  - Findet meine Lehrveranstaltung in Präsenz, Teilpräsenz und/oder Online statt?
  - Wo findet meine Lehrveranstaltung statt (Räumlichkeiten an der TU Graz und/oder im virtuellen Raum)?
  - Welche Tools werden in meiner Lehrveranstaltung genutzt und was benötige ich dafür (z. B. WebEx, TeachCenter, weitere studienspezifische Tools)?
  - Welche Sicherheits- und Hygienestandards gelten in meinen Lehrveranstaltungen (insbes. betreffend COVID-19)?
  - Werden mir von den Lehrenden zusätzliche technische Voraussetzungen bzw. Standards der technischen Ausstattung empfohlen?
- Videokonferenztools installieren und testen:

    - WebEx, Anleitungen zur Nutzung im TU4U
    - BigBlueButton, Teil der Lehr- und Lernplattform TU Graz TeachCenter und wird direkt mittels Webbrowser aufgerufen. Eine Anleitung zur Nutzung im Intranet der TU Graz
- Ende September: Welcome Days besuchen
- Anfang Oktober: Erstsemestrigentutorium der Studienrichtung besuchen
- Ab Oktober: Am Studierenden-Mentoring teilnehmen. Wirf einen Blick auf die Website, um nachzuschauen, ob das Studierenden-Mentoring für dein Studium angeboten wird.
- Falls nötig: Bescheinigungen über das TUGRAZonline ausdrucken (z. B. Inskriptionsbestätigung für das Finanzamt, das die Familienbeihilfe ausbezahlt)
- Gegebenenfalls Studienbeihilfe bei der Studienbeihilfenbehörde beantragen**:** Bis spätestens 15. Dezember für das Wintersemester und bis spätestens 15. Mai für das Sommersemester

B Von der Schule an die Universität

B1 Wie ist die Universität aufgebaut?

Du wirst im Rahmen deines Studiums eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen besuchen, die von vielen verschiedenen Lehrenden der TU Graz abgehalten werden. Die Lehrenden sind einem Institut der TU Graz und einem Fachgebiet zugeordnet und erfüllen Aufgaben im Kompetenzbereich von Forschung und Lehre.

Das heißt, dass die Lehrenden ebenso Forscher*innen sein können und in dieser Rolle verschiedenen Verpflichtungen nachkommen (Leitung von wissenschaftlichen Projekten, Veröffentlichungen von wissenschaftlichen Artikeln oder Büchern etc.). Zu ihren Aufgaben gehört auch die Vermittlung ihrer Forschungsergebnisse und Grundlagenwissen an Studierende.

Jedes der 97 Institute gehört zu einer der sieben Fakultäten der TU Graz. Die einzelnen Fakultäten werden von Dekan*innen geleitet und von den Dekanaten verwaltet. Die Leitung der gesamten Universität obliegt dem Rektorat bestehend aus der Rektorin*dem Rektor und den vier Vizerektor*innen.

Die Studiendekan*innen sind gemeinsam mit den Dekanaten für die Organisation der einzelnen Studien sowie des Lehr- und Prüfungsbetriebs zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört z. B. die Ausstellung von Zeugnissen über Studienabschlüsse, die Verleihung akademischer Grade, die Anerkennung von an anderen Hochschulen abgelegten Prüfungen, die Zusammenstellung von Prüfungskommissionen und vieles mehr. Die für dein Studium zuständige Studiendekanin*Den für dein Studium zuständigen Studiendekan findest du im TUGRAZonline.

B2 Was ist der größte Unterschied zwischen Schule und Universität?

Der Übergang von der Schule zur Universität bringt für dich einiges an Veränderung, denn an der TU Graz wird - wie an anderen Universitäten auch - Eigenverantwortung vorausgesetzt.

Im Studium bist du selbst für deine Zeiteinteilung verantwortlich. Du musst dich z. B. zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden und Fristen und Termine im Blick behalten. Die größere Selbstbestimmung im Studienablauf erlaubt eine freiere Tageseinteilung, erfordert aber ebenso mehr Planung, Selbstorganisation und Eigenverantwortung.

Das Anforderungsniveau der Universitäten und der umfangreiche Lernstoff verlangen effiziente Lern- und Arbeitsmethoden. Im anonymen Rahmen der Großorganisation Universität ist es nicht immer leicht, soziale Beziehungen aufzubauen. Deshalb ist es notwendig, selbst aktiv zu werden, Kontakte zu knüpfen und Lernpartner*innen zu suchen. An der Universität gibt es keinen Klassenverband. Aufgrund des individuellen Studienablaufs wirst du die einzelnen Lehrveranstaltungen nicht immer gemeinsam mit denselben Jahrgangskolleg*innen besuchen, sondern es werden an den Lehrveranstaltungen jeweils unterschiedliche Mitstudierende, oftmals sogar aus unterschiedlichen Semestern, teilnehmen. Im Laufe deines Studiums wirst du vielen Menschen begegnen und mit ihnen

zusammenarbeiten. Das ist eine tolle Chance, um neue Freundschaften einzugehen und ein soziales Netzwerk aufzubauen.

B3 Wie ist ein Studium aufgebaut?

Das System der Studien an der Universität ist grundsätzlich dreistufig aufgebaut.

Du startest mit dem Bachelorstudium. Ein Bachelorstudium ist der akademische Einstieg in ein Fachgebiet. Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums verleiht dir die TU Graz den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt BSc) bzw. nach Abschluss des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung den akademischen Grad „Bachelor of Education” (abgekürzt BEd).

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt dich, ein Masterstudium zu absolvieren. Im Masterstudium kannst du das in deinem Bachelorstudium erworbene Wissen in einem ausgewählten Fachgebiet mit praxisnahen Beispielen vertiefen. Absolvent*innen eines Masterstudiums verleiht die TU Graz den akademischen Grad „Diplomingenieur” bzw. „Diplomingenieurin” (abgekürzt Dipl.-Ing. oder DI) oder „Master of Science“ (abgekürzt MSc) bzw. Absolvent*innen des Masterstudiums

Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung den akademischen Grad „Master of Education” (abgekürzt MEd).

Anschließend besteht noch die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften (Dr. techn.) oder der Naturwissenschaften (Dr.rer.nat.) zu absolvieren. Im Doktoratsstudium kannst du dich mit einer Dissertation (das ist eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit) in einem Fachgebiet spezialisieren.

B4 Was sind ECTS-Anrechnungspunkte?

Du erhältst ECTS-Anrechnungspunkte, indem du Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen an der Universität positiv absolvierst.

ECTS steht für „European Credit Transfer System“, ein international anerkanntes System zur Bewertung des Arbeitsaufwandes von Lehrveranstaltungen und Studien. Damit werden Studien international vergleichbar gemacht. ECTS-Anrechnungspunkte dienen somit als Grundlage für die Anerkennung von Lehrveranstaltungen über die eigene Universität hinaus und geben dir einen guten Hinweis, wie viel Zeitaufwand eine Lehrveranstaltung darstellt (siehe Kapitel D14).

B5 Wie lange brauche ich zur Absolvierung meines Studiums?

In welcher Zeit du dein Studium absolvierst, hängt grundsätzlich immer von deinem Einsatz ab. Seit 1. Oktober 2022 gilt aber die sogenannte Mindeststudienleistung.
Alle Studienanfänger*innen, die ein Bachelor- oder Diplomstudium beginnen, müssen in den ersten beiden Studienjahren mindestens 16 ECTS-Anrechnungspunkte in diesem Studium erbringen. Die notwendigen ECTS-Anrechnungspunkte für das Erreichen der Mindeststudienleistung nach vier Semestern können im Wintersemester bis zum 31. Oktober und im Sommersemester bis zum 31. März erbracht werden. Wird die Mindeststudienleistung nicht eingehalten, erfolgt die automatische Erlöschung der Zulassung zu diesem Studium und es wird eine Sperre von zwei Jahren für eine neuerliche Zulassung verhängt. Wer die Mindestleistung von 16 ECTS-Punkten nicht erreicht, kann daher dieses Studium in den nachfolgenden zwei Jahre an derselben Universität oder Pädagogischen Hochschule nicht mehr belegen. Diese Bestimmungen gelten aber nicht für Studierende mit einer Behinderung.
Zudem gibt es als Richtwert die „Regelstudienzeit“.

Diese wird mit 30 ECTS-Anrechnungspunkten pro Semester bemessen und ist so ausgelegt, dass dudas Bachelorstudium (180 ECTS-Punkte) in 6 Semestern bzw. das Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (240 ECTS-Punkte) in 8 Semestern und das Masterstudium (120 ECTS-Punkte) in 4 Semestern absolvierst.

Wenn du dein Bachelor- und Masterstudium direkt aufeinanderfolgend absolvierst, ist dafür eine „Regelstudienzeit" von insgesamt fünf Jahren (im Lehramtsstudium sechs Jahre) vorgesehen. Ein Doktoratsstudium soll im Regelfall drei Jahre dauern. Die Studien an der TU Graz sind auf „Vollzeitstudierende" ausgelegt, d. h. auf Studierende, die sich vorwiegend dem Studium widmen.

Tipp: Die Regelstudienzeit gilt vorrangig als Richtwert, ist aber besonders für den Bezug von Stipendien, Familienbeihilfe oder die studienbeitragsfreie Zeit wichtig. Erst bei Überschreitung der Regelstudienzeit und zusätzlicher „Toleranzsemester" verlierst du den Anspruch auf diese Vorzüge. Erkundige dich daher für jedes Stipendium und jede Beihilfe über die Anzahl der dir jeweils zur Verfügung stehenden Toleranzsemester.

B6 Wie plane ich mein Studium?

Für deinen Studienverlauf und die Erstellung deines Stundenplans bist du selbst verantwortlich.

Das bedeutet, dass du dich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden musst. Es obliegt dir, wann du Lehrveranstaltungen und Prüfungen absolvierst. Dein Curriculum (Studienplan) gibt dir den Aufbau deines Studiums vor und listet alle Lehrveranstaltungen, die du schaffen musst, um dein Studium vollständig abzuschließen. Das Curriculum schlägt auch eine Einteilung der Lehrveranstaltungen vor. Wenn du dich daran hältst, wird es kaum zeitliche Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen geben. Außerdem besuchst du die Lehrveranstaltungen in einer sinnvollen Reihenfolge, sodass die Inhalte aufeinander aufbauen. Manchmal ist die Reihenfolge eindeutig vorgegeben, indem eine Lehrveranstaltung voraussetzt, dass du andere bereits zuvor absolviert hast (Voraussetzungskette). Für alle Bachelorstudien an der TU Graz gilt: Die Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) sind am Beginn des Studiums zu absolvieren.

Tipp: Lies dir das Curriculum (Studienplan) deines Studiums durch, um umfassend über den Aufbau deines Studiums und die einzelnen Lehrveranstaltungen informiert zu sein. Du findest die aktuelle Studienplanversion auf der Webseite deines Studiums.

Tipp: Verwende dein persönliches „Studierenden-Dashboard", um deine Studienleistungen im Blick zu behalten. Du findest die Applikation „Studierenden-Dashboard" im TUGRAZonline.

B7 Was sind NAWI Graz-Studien?

NAWI Graz-Studien sind von der Universität Graz und der TU Graz gemeinsam eingerichtete Studien: Chemie, Geowissenschaften, Mathematik, Molekularbiologie, Physik und Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie.

Sie werden manchmal als „Kooperationsstudien" bezeichnet. Als Studierende oder Studierender eines NAWI Graz-Studiums besuchst du Lehrveranstaltungen an beiden Universitäten. Du hast Zugang zu den Online-Systemen beider Universitäten: TUGRAZonline und UNIGRAZonline. Deine Stammuniversität ist jene, an der du dich zu deinem Studium eingeschrieben (inskribiert) hast. Die Stammuniversität ermöglicht dir die Meldung zur Fortsetzung des Studiums, stellt Bestätigungen, Bescheinigungen und Nachweise sowie die abschließenden Zeugnisse aus und verleiht dir den vorgesehenen akademischen Grad am Ende deines Studiums. Du bist aber während deines gesamten Studiums Angehörige*r beider Universitäten.

Tipp: Wenn deine Stammuniversität die TU Graz ist, sind die Dekanate der TU Graz für deine Anfragen zu administrativen Abwicklungen, Anerkennungen, Stipendien etc. zuständig.

B8 Welche Standorte hat die TU Graz?

Die TU Graz hat drei Standorte: Alte Technik, Neue Technik und Campus Inffeldgasse.

Die Pläne der Campusbereiche der TU Graz sind online abrufbar.

Bei Kooperationsstudien finden die Lehrveranstaltungen auch an der Partneruniversität statt:

- NAWI Graz-Studium: Neue Technik, Campus Inffeldgasse und Universität Graz.
- Studium Elektrotechnik-Toningenieur: Neue Technik, Campus Inffeldgasse und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
- Lehramtsstudium: Abhängig vom gewählten Unterrichtsfach Campus Inffeldgasse, Neue Technik, Karl-Franzens-Universität Graz, Pädagogische Hochschule Graz und ggf. andere Institutionen.

B9 Welche Funktionen hat mein Studierendenausweis?

Die TU Graz card ist der amtliche Ausweis für Studierende an der TU Graz, der im Zuge der Inskription vom Studienservice im Chipkartenformat ausgestellt wird.

Studierende verwenden die TU Graz card

- als Studierendenausweis, um z. B. Vergünstigungen für Studierende in Anspruch zu nehmen (z. B. Kino, Freibad, Kunst und Kultur).
- als Identitätsausweis für Prüfungen an der TU Graz, da er den Namen, das Geburtsdatum und die Matrikelnummer enthält.
- zum Öffnen von Türen am Universitätscampus, wo die Studierenden einen berechtigten Zugang haben, z. B. Lernzentren (24-Stunden-Zugang), Gruppenräume, Laboratorien.
- als Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek.

Die Gültigkeit deines Studierendenausweises musst du jedes Semester verlängern lassen, nachdem du den ÖH-Beitrag und ggf. den Studienbeitrag eingezahlt hast. Das kannst du an diesen Verlängerungsstationen an der TU Graz machen:

- Rechbauerstraße 12, Erdgeschoß, bei der HTU (Hochschüler*innenschaft an der TU Graz)
- Rechbauerstraße 12, 1. Stock, vor dem Studienservice
- Kopernikusgasse 24, Erdgeschoß
- Inffeldgasse 25D, Erdgeschoß

B10 Wie kann ich mich bereits vor Studienbeginn vorbereiten?

Es gibt eine Vielzahl an kostenlosen Angeboten, mit deren Hilfe du dich bei oder sogar vor Studienbeginn auf dein Studium an der TU Graz vorbereiten kannst.

Viele Angebote sind Online-Kurse, sogenannte MOOCs, die du zeit- und ortsunabhängig bereits vor Studienbeginn absolvieren kannst. MOOCs sind Massive Open Online Courses, für die du dich kostenlos auf der Plattform iMooX einschreiben kannst. Vor allem in den Grundlagenfächern wie Mathematik wird dir der Studienstart viel leichter fallen, wenn du schon darauf vorbereitet bist. Nutze daher folgende Angebote:

SOS-MOOC: SelbstOrganisiert im Studium

- online auf iMooX.at
  Der Onlinekurs umfasst sechs Module, die gleichzeitig im September freigeschalten werden. Du kannst sie in beliebiger Reihenfolge und jederzeit absolvieren.
- Die Inhalte richten sich speziell an Studienanfänger*innen und helfen dir, top vorbereitet ins Studium zu starten. Du lernst Anlaufstellen, Rechte und Pflichten, das Thema Vielfalt an der Universität, Zeitmanagement-, Lern- und Motivationstechniken, Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten und natürlich die umfassenden Vernetzungsmöglichkeiten, die du im Studium hast, kennen.

Mathe-Kompass – Sei bereit fürs Studium:

- online auf iMooX.at
- Dauer: 8-wöchiger-Kurs vor dem Studienstart, kann aber bereits im Frühling/Sommer vor Studienstart absolviert werden. Jede der 8 Lektionen besteht zumindest aus einem Input-Video (max. 15 Minuten), einem Übungsvideo, einer interaktiven Übung (MathWorks) und einem Quiz mit fünf Fragen zur Selbstüberprüfung.

- Die Lektionen decken Inhalte ab, die für den Studienbeginn relevant sind und wiederholen die wichtigsten Themen aus der Schulmathematik: Bruchrechnen, Gleichungen, Funktionen, Differenzieren, Integralrechnung, Vektorrechnung und Matrizen.

Mathe-Fit:

- online auf iMooX.at und als Lehrveranstaltung im September an der TU Graz
- Dauer: 7-wöchiger Online-Kurs im September und optionale Teilnahme an den gleichnamigen Lehrveranstaltungen (VO und UE) an der TU Graz in den letzten beiden Wochen im September
- Angebot dient zur Auffrischung und Wiederholung des mathematischen Basiswissens aus der Unter- und Oberstufe. Der Online-Kurs bereitet auf die zugehörigen Lehrveranstaltungen vor. Mit dem Zertifikat zum MOOC und der positiven Absolvierung einer kurzen VO-Prüfung erhältst du ein Zeugnis. Es besteht die Möglichkeit, diese Leistung im Rahmen der frei wählbaren Lehrveranstaltungen (Freifächer) für dein Studium zu verwenden. Für die Teilnahme an den LVs ist eine Anmeldung über TUGRAZonline erforderlich.

Informatik-Fit:

- online auf iMooX.at und als Lehrveranstaltung im September an der TU Graz Dauer: 3-wöchiger Online-Kurs im September und optionale Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (VO und UE) an der TU Graz im September
- Der Kurs hat das Ziel, ein breiteres Bild der Informatik (als Wissenschaft) zugänglich zu machen und die Funktionsweise von Computern genauer zu erklären. Die Inhalte werden mithilfe von Videos und interaktiven Übungen vermittelt. Der Online-Kurs umfasst sechs Lektionen, wobei jede Woche zwei Lektionen freigeschalten werden. Parallel dazu wird wöchentlich ein begleitendes Online-Tutorium für alle LV-Teilnehmer*innen angeboten. Für Programmieranfänger*innen findet heuer erstmals eine Tutoriumseinheit in Präsenz statt. Das Zertifikat zum MOOC ist eine Voraussetzung für den positiven Abschluss beider Lehrveranstaltungen.
- Für die Teilnahme an den LVs ist eine Anmeldung über TUGRAZonline erforderlich.

Digitale Kompetenzen für Studienanfänger*innen

- online auf iMooX.at und als Lehrveranstaltung an der TU Graz
- Dauer: 6 Wochen im Wintersemester.
- Durch Videos, weiterführende Materialien und Links sowie Fragen zur Selbstüberprüfung erweiterst du dein Wissen und deine Kenntnisse im Bereich der digitalen Kompetenzen. Der MOOC wird auch als Lehrveranstaltung an der TU Graz angeboten und bietet sich vor allem als freies Wahlfach zu Beginn des Studiums an.
- Anmeldung zur LV über TUGRAZonline

Understanding the electric grid - Das Stromnetz verstehen

- online auf iMooX.at
- Dauer: 4 Wochen
- In diesem MOOC werden Grundkenntnisse der elektrischen Energietechnik umfassend vermittelt. So wird Strom nicht nur bzgl. dessen physikalischer Eigenschaften behandelt, sondern es werden auch wesentliche Bereiche der Stromerzeugung und Stromversorgung wie Kraftwerke, Stromnetze und Blackouts erörtert. Die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themen runden das Gesamtverständnis ab. Der Kurs ist somit auch für Laien bestens geeignet, um einen fundierten Einblick in die Welt der Energieversorgung zu erlangen.

Mathematik 0 und 1:

- Lehrveranstaltungen an der TU Graz finden im Oktober ab Studienbeginn statt.
- Anmeldung über TUGRAZonline
- Mathematik 0 und Mathematik 1 sind Lehrveranstaltungen, die der Auffrischung und weiteren Vertiefung mathematischer Kenntnisse dienen. In manchen Studien sind die Lehrveranstaltungen im Studienplan (Curriculum) verankert und somit verpflichtend zu absolvieren.

C Informations- und Beratungsangebote

C1 Gibt es Einführungsveranstaltungen mit Infos über mein Bachelorstudium?

Vor Beginn des Wintersemesters finden Welcome Days an der TU Graz statt. Bei den Welcome Days erhältst du einen Überblick zum Studienablauf und wichtige Tipps zur Planung deines Studiums.

Außerdem bietet deine Studienvertretung ein Erstsemestrigentutorium an, das von Höhersemestrigen durchgeführt wird und eine wichtige Orientierungshilfe für dein Studium ist.

Bereits bei diesen Einführungsveranstaltungen kannst du dich mit deinen Mitstudierenden vernetzen.

Einige Studienpläne sehen auch Orientierungslehrveranstaltungen („Einführung in das Studium …") vor, die im ersten Semester zu besuchen sind.

C2 Welche Online-Portale sind für mich wichtig?

- TUGRAZonline: Informationsmanagementsystem der TU Graz. Dein gesamter Student-Life-Cycle wird in TUGRAZonline abgewickelt, wie z.B. Lehrveranstaltungsanmeldung, Prüfungsanmeldung etc.
  Tipp: Schaue dir die Videos „Schritt für Schritt zum TUGRAZonline Account" und „Zu Lehrveranstaltungen anmelden" an

Du findest im TUGRAZonline u.a. auch die Applikation „Studierenden-Dashboard" (stud-dash.tugraz.at). Dein persönliches Studierenden-Dashboard gibt dir einen übersichtlichen Einblick in deine Studienleistungen.

- TU Graz TeachCenter: Lehr- und Lernplattform der TU Graz. Für viele Lehrveranstaltungen besteht ein TeachCenter-Kurs.

In einigen TC-Kursen findest du den Learners Corner – eine Grafik-Oberfläche, die dir die Meilensteine deiner Lehrveranstaltung anzeigt und dich beim Planen deiner Leistungen unterstützt.

- TUbe: Videoportal der TU Graz mit Lehrveranstaltungsaufzeichnungen
- TU4U: Intranet der TU Graz
- Follow TU Graz (Social Media, Newsletter) Hier findest du eine Übersicht der Social-Media-Kanäle und Newsletter sowie Geschichten und Podcasts der TU Graz
- Follow HTU Facebook und Instagram. Fanseite der HTU – Hochschüler*innenschaft an der TU Graz
- Facebook-Seite Study at TU Graz und Instagram-Seite Study at TU Graz. Hier wirst du regelmäßig über relevante Service-Inhalte (Fristen, Events, Organisatorisches etc.) informiert.
- Daneben gibt es Facebook-Gruppen zu einzelnen Lehrveranstaltungen, mit denen sich Lehrveranstaltungsteilnehmer*innen vernetzen.

C3 Gibt es Apps, die mir die Organisation des Studienalltages erleichtern?

- Studo-App: Es steht dir eine campusweite Lizenz für die Vollversion der Studo-App zur Verfügung.

Die App erleichtert in erster Linie die persönliche Organisation des Studienalltags und bietet eine Vielzahl an nützlichen Features: synchronisierter Kalender (inkl. Stundenplan), Zugriff auf das Curriculum, Raumsuche, Zugriff auf deinen Uni-Mail-Account und vieles mehr.

- TU Graz Search: Mit der App TU Graz Search kannst du nach Personen, Hörsälen, Räumen, Lehrveranstaltungen usw. suchen.

TU Graz Search im Google Play-Store.

TU Graz Search im Apple-Store.

- Youni: Für NAWI Graz-Studierende gibt es darüber hinaus die App youni. Sie bündelt ausgewählte Services, wie zum Beispiel QR-Check-in für Prüfungen, Termine, Kurse sowie Prüfungen aus Moodle. Youni befindet sich aktuell im Testbetrieb.

Youni im Google Play-Store.

Youni im Apple-Store.

C4 Gibt es eine Interessenvertretung der Studierenden?

Deine Anliegen vertritt die österreichische Hochschüler*innenschaft an der TU Graz (HTU).

Für jede einzelne Studienrichtung gibt es eine Studienvertretung.

Tipp: Du kannst im Laufe deines Studiums selber aktives Mitglied deiner Studienvertretung werden.

Tipp: Durch Einzahlung des ÖH-Beitrages genießt du eine Unfall- und Haftpflichtversicherung, die Schäden deckt, die im Rahmen des Studiums entstehen können

C5 An wen kann ich mich bei welchen Fragen zu meinem Studium wenden?

Was tun, wenn

- …du keinen Pincode für das Aktivieren deines Studierenden-Accounts erhalten hast?
- …du dein Passwort für das TUGRAZonline vergessen hast?
- …du ein Studium anmelden, schließen oder beurlauben möchtest?
- …du Fragen zur TU Graz card (z. B. Verlust, Beschädigung) oder zum Studienbeitrag hast?

Wende dich an das Studienservice oder schreib an studienservice@tugraz.at

Was tun, wenn

- …du dir Zeugnisse ausstellen oder Lehrveranstaltungen und Prüfungen anerkennen lassen möchtest?
- …du Fragen zu deinem Studienplan oder zur Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) hast?

Wende dich an das Dekanat deiner Fakultät

Was tun, wenn

- ...du Fragen zu deinem Studium, zur Studienwahl oder einem Studienwechsel hast?
- …du Fragen zu sozialen Belangen (Beihilfen, Versicherungen, Wohnen etc.) hast?
- …du Fragen zum Studienrecht hast?

Wende dich an die HTU (Hochschüler*innenschaft der TU Graz)

Was tun, wenn

- …du als internationale*r Studierende*r Fragen zu Visum, Einreise- und Aufenthaltsformalitäten, Leben in Graz, Networking und Integration hast?

Wende dich an das International Office – Welcome Center

Tipp: Wenn du dich mit einem Anliegen direkt an **den*die Vizerektor*in für Lehre** wenden möchtest, schreibe an vr-lehre@tugraz.at

C6 Gibt es Unterstützung zum barrierefreien Studieren?

Die TU Graz bietet eine Reihe von Unterstützungsmöglichkeiten beim Studieren mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung. Die Servicestelle „Barrierefrei Studieren" berät dazu gerne.

C7 An wen kann ich mich bei Fragen zur IT-Infrastruktur und zum E-Learning wenden?

Bei Fragen zur IT-Infrastruktur (TUGRAZonline, E-Mail für Studierende, 2 Faktor Authentifizierung etc.) kannst du dich an den Zentralen Informatikdienst der TU Graz wenden.

Support zur Lehr- und Lernplattform TU Graz TeachCenter, zum Videoportal TUbe oder generell zum E-Learning erhältst du von der Organisationseinheit Lehr- und Lerntechnologien.

Bei Fragen zu Videokonferenzsystemen (BBB, Webex) wende dich bitte direkt an Videokonferenz-Team.

D Lehrveranstaltungen

D1 Was ist eine Lehrveranstaltung?

Eine Lehrveranstaltung (LV) ist eine Unterrichtseinheit an der Universität, in der die Fachinhalte vermittelt werden.

In gewisser Weise ist eine Lehrveranstaltung vergleichbar mit einem Schulfach wie z. B. Mathematik oder Deutsch. Eine Lehrveranstaltung ist je nach Lehrveranstaltungstyp und Lehrperson unterschiedlich ausgestaltet. Während deines Studiums wirst du jedes Semester andere Lehrveranstaltungen besuchen. Üblicherweise finden die Einheiten einer Lehrveranstaltung wöchentlich während des gesamten Semesters zu den gleichen Zeiten statt. Manchmal werden Lehrveranstaltungen geblockt, also mit Terminen in kürzeren, unregelmäßigen Abständen, dafür aber nicht über das ganze Semester abgehalten.

Termine und Abhaltungsort einer Lehrveranstaltung findest du im TUGRAZonline in der jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibung oder deinem Terminkalender (falls du dich bereits zur Lehrveranstaltung angemeldet hast).

D2 Welche Lehrveranstaltungstypen gibt es an der TU Graz?

Es gibt verschiedene Lehrveranstaltungstypen an der TU Graz: Vorlesung (VO), Übung (UE), Konstruktionsübung (KU), Laborübung (LU), Projekt (PT), Vorlesung mit integrierter Übung (VU), Konservatorium (KV), Seminar (SE), Seminarprojekt (SP), Exkursion (EX), Feldübung (FU), Orientierungslehrveranstaltung (OL), Privatissimum (PV).

Wichtig ist für dich vor allem die Unterscheidung zwischen der Vorlesung und den anderen Lehrveranstaltungstypen, sogenannte „Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter". Die Unterschiede werden in den nächsten beiden Fragen und Antworten erklärt.

D3 Was ist eine Vorlesung?

Eine Vorlesung (VO) ist ein Lehrveranstaltungstyp, in dem die oder der Lehrende die Inhalte und Methoden eines Faches vorträgt. Bei einer Vorlesung findet unabhängig vom Besuch der Einheiten eine Prüfung über den gesamten Lehrstoff statt.

Es werden jedes Semester drei Prüfungstermine angeboten. Wenn du die Prüfung nicht bestehst, kannst du sie dreimal (Lehramtsstudium) bzw. viermal (alle anderen Studien) wiederholen. Auch wenn du in den Vorlesungseinheiten nicht verpflichtend anwesend sein musst, ist es jedenfalls zu empfehlen, die Vorlesung zu besuchen. Es ist eine wertvolle Vorbereitung auf die spätere Prüfung. Du darfst dich nicht darauf verlassen, nur über Inhalte geprüft zu werden, die im Lehrbuch oder Skript zur Vorlesung vorkommen. Wenn nicht anders angegeben, umfasst der Prüfungsstoff alle Inhalte, die in der Vorlesung behandelt werden. Zur Vorlesungsprüfung musst du dich im TUGRAZonline anmelden. Das geht auch, wenn du nie zur Vorlesung selbst angemeldet warst. Bitte melde dich nur dann zur Vorlesung an, wenn du vorhast, sie zu besuchen. Sonst werden große Hörsäle reserviert, die fast leer bleiben. Auf die Lehrveranstaltungsunterlagen im TU Graz TeachCenter kannst du jedoch nur dann zugreifen, wenn du zur Lehrveranstaltung angemeldet bist.

D4 Was sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter?

Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (auch prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen genannt) sind alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Vorlesung. „Immanenter Prüfungscharakter" bedeutet, dass du im Rahmen der Lehrveranstaltung laufend Leistungen erbringen musst.

In diesen Lehrveranstaltungen erfolgt die Beurteilung nicht aufgrund von einer einzelnen Prüfung, sondern es findet eine begleitende Erfolgskontrolle statt. Das bedeutet, dass du damit rechnen musst,

dass du mindestens 2 Teilleistungen (z. B. mündliche Prüfung, schriftlicher Test, praktischer Beitrag, Seminararbeit, Präsentation, Hausübung, Mitarbeit) im Semester erbringen musst.

Außerdem besteht in diesen Lehrveranstaltungen prinzipiell Anwesenheitspflicht. Die Vortragenden können diese aber in bestimmten Fällen für einzelne Lehrveranstaltungseinheiten aufheben.

Wenn du eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter nicht bestehst, musst du sie als Ganzes noch einmal machen. Diese Wiederholung ist dreimal (Lehramtsstudium) bzw. viermal (alle anderen Studien) möglich. Außer bei Übungen (UE), Konstruktionsübungen (KU) und Vorlesungen mit integrierten Übungen (VU) - hier müssen punktuell zu erbringende Teilleistungen (etwa Klausuren, Tests, mündliche Prüfungen, Präsentationen etc.), deren negative Beurteilung oder Nichterbringung (ausgenommen Prüfungsabbrüche iSd § 27) jedenfalls zu einer negativen Gesamtbeurteilung führt oder die einen Beitrag von mindestens 40 Prozent der Beurteilung zur Gesamtbeurteilung ausmachen, wiederholt werden können. Diese sind einmal in geeigneter Form bis innerhalb von vier Wochen nach Ende der Lehrveranstaltung von Studierenden, die ansonsten negativ zu beurteilen wären, zu erbringen.

Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist die nachweisliche Übernahme der ersten Teilaufgabe (wird von der*dem Lehrveranstaltungsleiter*in in der Lehrveranstaltungsbeschreibung und in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bekannt gegeben) mit einem Prüfungsantritt gleichzusetzen. Wenn die*der Studierende die weiteren Teilleistungen ohne wichtigen Grund (z. B. ärztliches Attest) nicht mehr erbringt, gilt dies als Prüfungsabbruch und die Prüfung ist negativ zu beurteilen.

Tipp: Studienrechtlichen Rat kannst du dir jeden ersten Dienstag im Monat bei der online „Sprechstunde Studienrecht“ von 9 - 10:00 Uhr ohne Voranmeldung holen.

D5 Wie melde ich mich zu Lehrveranstaltungen an?

Du musst dich selbständig über TUGRAZonline zu den Lehrveranstaltungen anmelden.

Das Video „Zu Lehrveranstaltungen anmelden” gibt dir einen Überblick.

Wann und wo Lehrveranstaltungen deines Studienplans (Curriculum) angeboten werden, kannst du in der Applikation „Lehrveranstaltungen“ im TUGRAZonline entnehmen. Es listet alle Lehrveranstaltungen der TU Graz auf. Wenn du deine Studienrichtung auswählst, findest du alle Lehrveranstaltungen, die im jeweiligen Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden. Die meisten Lehrveranstaltungen werden jährlich angeboten, einige wenige jedes Semester und manche nur alle zwei Jahre. (Ein Zweijahresturnus kommt aber nur bei Lehrveranstaltungen mit sehr wenigen Teilnehmenden vor, also selten in einem Bachelorstudium.) In jeder Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline kannst du Ziel, Inhalt, Vortragende, Prüfungsmodus, Unterrichtssprache, Lehrveranstaltungstermine, Prüfungstermine und ev. Lehrveranstaltungsunterlagen abrufen. Hier ist außerdem angegeben, in welchem Zeitraum du dich für die Lehrveranstaltungen anmelden musst.

Tipp: In der Applikation „Mein Studium“ erhältst du einen Überblick über deinen Studienplan und den zugeordneten Leistungen und Lehrveranstaltungen.

Tipp: Sollten sich die vor Beginn des Semesters bekannt gegebene Form, die Termine, die Methoden oder die Beurteilungskriterien der Lehrveranstaltung oder der Prüfung während des Semesters aus zwingenden Gründen ändern, werden die Änderungen unverzüglich bekannt gegeben. Wenn du unter den geänderten Rahmenbedingungen nicht mehr teilnehmen willst, kannst du dich von der betreffenden Lehrveranstaltung oder Prüfung abmelden, ohne dass eine Anrechnung auf die Gesamtzahl der zulässigen Prüfungsantritte erfolgt. Bitte beachte hier aber, dass du dich, sobald du von der Änderung erfährst, zeitgerecht abmelden musst (siehe hierzu den Satzungsteil Studienrecht der TU Graz). Solltest du beispielsweise über die Abänderung der Form der Abhaltung (z.B.:

Präsenzprüfung wird auf Online-Prüfung umgestellt) informiert werden und trotzdem zur Prüfung antreten, kannst du dich im Nachhinein nicht mehr auf dieses Recht berufen.

D6 Wie melden sich NAWI Graz-Studierende zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen an?

Als Studierende oder Studierender eines NAWI Graz-Studiums (das bist du, wenn du z. B. Physik, Chemie, Mathematik, Geowissenschaften, Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie oder Molekularbiologie studierst) steht dir die interuniversitäre An-/Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen zur Verfügung.

Voraussetzung für die Nutzung der interuniversitären Prüfungsan- und abmeldung sind aktive Accounts in beiden Online-Systemen der TU Graz (TUGRAZonline) und der Universität Graz (UNIGRAZonline).

Nütze dafür die Applikationen „interuniversitäre Anmeldung“ (Koppelung der Online-Systeme) und „interuniversitäre Prüfungsanmeldung“ (Einstellung in der Prüfungsanmeldung) im TUGRAZonline.

D7 Wo finde ich Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen?

Allgemeine Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen sowie Lehrveranstaltungsunterlagen bekommst du

- in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline,
- direkt von der oder dem Lehrenden in den Lehrveranstaltungseinheiten (insbesondere in der ersten Einheit),
- im TU Graz TeachCenter-Kurs (meist ist der Zugriff auf den TeachCenter-Kurs erst nach der Anmeldung zur Lehrveranstaltung via TUGRAZonline möglich) oder
- auf der Website des Instituts.

D8 Gibt es einen Stundenplan bzw. Terminkalender?

Im TUGRAZonline findest du die Kachel „Mein Terminkalender”.

Dort kannst du alle Termine von Lehrveranstaltungen und Prüfungen einsehen, zu denen du angemeldet bist, sowie persönliche Termine erfassen. Diesen Kalender kannst du auch abonnieren und ihn damit beispielsweise am Smartphone anzeigen lassen. Es kann sein, dass kurzfristige Änderungen dort nicht aktualisiert werden. Habe daher immer den originalen TUGRAZonline-Kalender im Blick.

Tipp: Nutze zur Organisation deines Studienalltags die Studo-App.

D9 Wo finden die Lehrveranstaltungen statt?

Lehrveranstaltungen finden in Hörsälen, Seminarräumen, Laborräumen oder virtuell und bei Exkursionen und Feldübungen auch außerhalb der TU Graz statt.

Wo die jeweilige Lehrveranstaltung abgehalten wird, entnimmst du im TUGRAZonline dem Punkt „Abhaltungstermine” in der Lehrveranstaltungsbeschreibung oder deinem Terminkalender (falls du dich bereits zur Lehrveranstaltung angemeldet hast). Ein verlinkter Lageplan hilft dir, den Raum zu finden.

D10 Wie oft und wann finden Lehrveranstaltungstermine statt?

Lehrveranstaltungen können zu unterschiedlichen Tageszeiten stattfinden, entweder in Form von wöchentlichen Einheiten während des ganzen Semesters oder z. B. nur an einzelnen Tagen ganztägig „geblockt”. Zwischen den verschiedenen Lehrveranstaltungseinheiten an einem Tag können mitunter längere Pausen liegen. Die Termine und den Abhaltungsort entnimmst du im TUGRAZonline

der jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibung oder deinem Terminkalender (falls du dich bereits zur Lehrveranstaltung angemeldet hast).

Wenn von einer „zweistündigen Vorlesung" gesprochen wird, ist damit gemeint, dass über ein ganzes Semester hinweg – also 15 Wochen lang - jede Woche zwei Einheiten zu je 45 Minuten vorgesehen sind. Wird die Lehrveranstaltung geblockt gehalten, so kann beispielsweise in einer einzelnen Woche von Montag bis Freitag jeweils ein ganzer Vormittag unterrichtet werden (z. B. 5 mal 6 Einheiten). Solche Lehrveranstaltungs-Blöcke in nur einer Woche sind aber selten.

Sonntags musst du mit keinen Lehrveranstaltungsterminen rechnen. Samstags können Prüfungen stattfinden und im Ausnahmefall auch Lehrveranstaltungseinheiten. In der lehrveranstaltungsfreien Zeit (Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien, Sonntage und gesetzliche Feiertage) finden prinzipiell keine Lehrveranstaltungen statt. Es kann aber zu Ausnahmen kommen, etwa wenn eine Laborübung zusätzlich im Sommer angeboten wird, damit gegebenenfalls bei Engpässen die Laborübung von allen Studierenden besucht werden kann.

Tipp: Du kannst grundsätzlich dein Semester selber planen, um dein Studium bzw. die Teilnahme an den angebotenen Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter mit einem Job oder anderen Pflichten vereinbaren zu können.

D11 Muss ich in Lehrveranstaltungen anwesend sein?

In Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter musst du anwesend sein, außer die Vortragenden entbinden dich von einzelnen Lehrveranstaltungseinheiten von der Anwesenheitspflicht.

Die Anwesenheit wird meist mittels Unterschriftenliste dokumentiert. In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

D12 Was ist die Unterrichtssprache in Lehrveranstaltungen?

Die Unterrichtssprache in Lehrveranstaltungen im Rahmen eines Bachelorstudiums ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen werden auf Englisch abgehalten.

Die Unterrichtssprache kannst du der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline entnehmen. Falls die Prüfung auf Englisch stattfindet, ist nicht das Niveau der Sprachbeherrschung der Maßstab der Beurteilung, sondern die Beherrschung des Lehrstoffes.

D13 Wie verhalte ich mich in einer Lehrveranstaltung?

Lehrende wünschen sich von Studierenden, dass sie in den Lehrveranstaltungen Interesse zeigen, mitarbeiten und Fragen stellen. Es liegt in deinem eigenen Interesse eine Mitschrift zu führen. All das gelingt am besten, wenn Studierende für die Lehrveranstaltungseinheit vorbereitet sind und dem Unterricht aufmerksam folgen. Schwätzen bzw. ununterbrochenes Reden mit den Sitznachbar*innen, Essen oder anderes störendes Verhalten während der Lehrveranstaltung wird nicht toleriert.

D14 Wie hängen die ECTS und der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung zusammen?

Du erhältst ECTS-Anrechnungspunkte, indem du Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen positiv absolvierst. Die Bachelorstudien sind so aufgebaut, dass ein Studienjahr ein Arbeitspensum von 60 ECTS-Anrechnungspunkten beträgt.

ECTS (European Credit Transfer System ist ein international anerkanntes System zur Bewertung des Arbeitsaufwandes von Lehrveranstaltungen/Studien (siehe Kapitel B4). Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht in Österreich etwa einem studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 25 Arbeitsstunden. Zu diesen Arbeitsstunden zählt sowohl der Präsenzunterricht als auch das Selbststudium und die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung.

Der festgelegte Arbeitsaufwand entspricht der geschätzten Zeit, die eine Studierende oder ein Studierender im Durchschnitt üblicherweise zur Erreichung der Studienziele benötigt. Wenn du der Meinung bist, dass eine Lehrveranstaltung im Vergleich zum tatsächlichen Aufwand eine zu hohe oder eine zu niedrige ECTS-Anzahl hat, gib das am besten deiner Studienvertretung bekannt.

Beispiel: Für eine Vorlesung mit 3 Semesterstunden (also 15 Wochen lang jeweils 3 Einheiten zu 45 Minuten) und 5 ECTS ist ein Arbeitsaufwand von mehr als einem Arbeitstag jede Woche im Semester vorgesehen. Wenn du die Vorlesungseinheiten besuchst, beträgt der zusätzliche Aufwand über das Semester verteilt aber nur rund 2 Stunden pro Woche. Wenn du gegen Ende des Semesters 3 Wochen lang jeden Tag 5 Stunden für diese VO-Prüfung lernst, fühlt sich das sicher nach einem großen Workload an. Es entspricht aber tatsächlich in etwa dem für 5 ECTS vorgesehenen Arbeitsaufwand.

Das Beispiel zeigt, dass die Studien an der TU Graz auf „Vollzeitstudierende" ausgelegt sind. Die Absolvierung von 60 ECTS pro Studienjahr kommen im vorgesehenen zeitlichen Aufwand für eine durchschnittliche Studierende oder einen durchschnittlichen Studierenden einer Anstellung von 32 Wochenstunden gleich - wenn auch die lehrveranstaltungsfreie Zeit für das Studium genutzt wird.

D15 Was ist die STEOP?

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) musst du am Beginn deines Bachelorstudiums absolvieren. Sie besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die dir einen Überblick über dein Studium geben. Die STEOP muss absolviert werden, bevor weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen absolviert werden können.

Im Curriculum ist angegeben, aus welchen Lehrveranstaltungen sich die STEOP zusammensetzt. Dort kann festgelegt sein, dass vor der vollständigen Absolvierung der STEOP weiterführende Lehrveranstaltungen nur im Ausmaß von maximal 22 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert, also vorgezogen werden dürfen.

Wenn eine STEOP-Prüfung auch bei der letzten Wiederholung negativ beurteilt wurde, erlischt die Zulassung zum Studium (Exmatrikulation).

Tipp: Wenn du bereits vor Beginn deines Studiums an der TU Graz Lehrveranstaltungen an anderen Hochschulen besucht hast, die du dir für dein Studium an der TU Graz anerkennen lassen möchtest, beantrage die Anerkennung binnen der ersten zwei Semester.

E Prüfungen

E1 Welche Prüfungsmethoden und -arten gibt es?

Prüfungen sind das vorherrschende Mittel, um fest- und sicherzustellen, dass du die Kenntnisse bzw. Lernergebnisse beherrscht, die das Studium für seine Absolvent*innen vorsieht. Anders als in der Schule wirst du die meisten Prüfungen zu Beginn des Studiums in großen Hörsälen mit hunderten von Mitstudierenden ablegen.

Die Beurteilung von Lehrveranstaltungen kann durch eine schriftliche, eine mündliche oder eine schriftlich und mündlich kombinierte Prüfung erfolgen. Mündliche Prüfungen sind Prüfungen, bei denen die Prüfungsfragen dem*der Prüfer*in mündlich zu beantworten sind. Schriftliche Prüfungen sind Prüfungen, bei denen die Prüfungsfragen schriftlich zu beantworten sind (Test, Klausur). Bei Übungen und anderen Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter gibt es sehr unterschiedliche Arten, wie du zu einer Note kommst: Teilklausuren, Gruppenarbeiten, Hausübungen etc. In diesen Lehrveranstaltungen musst du nicht nur einmalig eine Prüfung ablegen, sondern mehrere Teilleistungen erbringen.

Bei Gruppenarbeiten hängt deine Note unter Umständen auch vom Beitrag der anderen Gruppenmitglieder ab. Such dir die Gruppenmitglieder daher wohl überlegt aus, mit denen du ein Team bilden willst, falls in der Lehrveranstaltung die Gruppen von den Studierenden selbst gebildet werden dürfen.

Details zu den Prüfungsmethoden/-arten deiner jeweiligen Prüfung erfährst du zu Beginn direkt in der Lehrveranstaltung. Vorab findest du nützliche Informationen dazu bereits in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline (siehe dazu auch Kapitel D7).

E2 Wie melde ich mich zu Prüfungen an?

Zu Vorlesungsprüfungen musst du dich im TUGRAZonline anmelden. Das funktioniert im TUGRAZonline über die Applikation „Meine Prüfungstermine“. Bei Prüfungsterminen, zu denen aktuell nur Wartelistenplätze verfügbar sind, erscheint in der Applikation das Feld „automatisch anmelden bis“. Nutze diese Funktion um automatisch auf einen Fixplatz nachzurücken, sobald ein Platz frei wird. Alle Prüfungstermine der TU Graz kannst du in der Applikation „Alle Prüfungstermine“ suchen.

Es kann sein, dass du dich auch zu Prüfungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter separat anmelden musst. Sollte eine Anmeldung zur Prüfung im TUGRAZonline erforderlich sein, erfährst du dies von der oder dem Lehrenden im Rahmen der betreffenden Lehrveranstaltung.

Wenn du im Zuge der Anmeldung zu einer Vorlesungsprüfung keinen Fixplatz, sondern einen Platz auf der Warteliste bekommen hast, gehe jedenfalls davon aus, die Prüfung schreiben zu können. Häufig wirst du einen Fixplatz erhalten, da viele Plätze erst 48 Stunden vor dem Termin frei werden. Solltest du doch keinen Platz bekommen haben, hast du das Recht, spätestens innerhalb eines Zeitraumes von zwei Monaten zur Prüfung zugelassen zu werden. Wende dich bei Bedarf an die Lehrveranstaltungsleitung. Das Lernen war also sicherlich nicht vergeblich.

E3 Kann ich mich von einer Prüfung wieder abmelden?

Von einer Vorlesungsprüfung kannst du dich ohne Angabe von Gründen via TUGRAZonline bis zu 48 Stunden vor dem Prüfungstermin abmelden, wobei sich die Frist um Wochenenden und Feiertage verlängert. Bitte beachte, dass der*die Prüfer*in eine Sperre von acht Wochen oder für den nächsten Prüfungstermin verhängen kann, wenn du trotz Anmeldung nicht zur Prüfung erscheinst. Diese Sperre wird aufgehoben, wenn du der Prüferin oder dem Prüfer einen nachvollziehbaren wichtigen Grund für dein Nichterscheinen darlegen kannst (z. B. ärztliches Attest). Denk bei der Prüfungsanmeldung und -abmeldung auch an deine Mitstudierenden: Viele Prüfungstermine haben begrenzte Plätze. Wenn du einen Platz für dich reserviert und dich erst knapp vor der Prüfung abmeldest, verhinderst du damit möglicherweise, dass eine andere Studierende oder ein anderer Studierender einen Platz bekommt und dein Platz bleibt leer. Je früher du deinen Platz freigibst, umso wahrscheinlicher hat eine oder einer deiner Mitstudierenden dadurch die Chance, an der Prüfung teilzunehmen.

E4 Wie viele Prüfungstermine gibt es und wann finden sie statt?

Das Universitätsgesetz gibt vor, dass Termine für Vorlesungsprüfungen mindestens dreimal pro Semester, nämlich am Anfang, in der Mitte und am Ende jeden Semesters angeboten werden.

Plane bewusst, zu welchem Prüfungstermin du dich anmeldest; es muss nicht der Termin unmittelbar am Ende des Semesters sein. Einige Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (UE, KU, VU etc.) werden jedes Semester, andere nur einmal pro Studienjahr abgehalten.

Beachte, dass die Prüfungen und Fristen für die Erbringung von Teilleistungen oft nicht gut aufeinander abgestimmt sind und es so zu Zeiträumen - vor allem am Ende des Semesters - kommen kann, in denen viele Prüfungstermine in geringem zeitlichen Abstand oder möglicherweise sogar zur selben Zeit stattfinden. Wenn die Terminkollision viele Studierende betrifft und du die Lehrveranstaltungsleitung frühzeitig darauf hinweist, ist es vielleicht möglich, dass ein Prüfungstermin oder eine Abgabe/Hausübung verschoben wird. Sprich die Lehrveranstaltungsleitung am besten im Anschluss an die Lehrveranstaltungseinheit darauf an. Prinzipiell kannst du dich bei Problemen mit Terminkollisionen auch an deine Studienvertretung wenden.

E5 Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor?

Bereite dich auf jede Prüfung ernsthaft vor.

Beginne zeitgerecht zu lernen und besonders frühzeitig, wenn für die Prüfungen große Stoffmengen zu beherrschen sind. Nutze alle Unterlagen und Lernmaterialien, die dir z. B. im TU Graz TeachCenter-Kurs zur Verfügung gestellt werden.

Eine Lerngemeinschaft kann Lernmotivation bringen. Werde selbst aktiv, knüpfe Kontakte und suche Lernpartner*innen, die ebenso motiviert sind wie du.

Tipp: Für manche Lehrveranstaltungen werden vor Prüfungen Fragestunden angeboten. Nimm dieses Unterstützungsangebot wahr.

E6 Was ist bei Online-Prüfungen zu beachten?

Beginne zeitgerechte mit den technischen Vorbereitungen für Online-Prüfungen.

Wenn die Prüfung online durchgeführt wird, erkundige dich am besten im Voraus bei der LV-Leitung, in welcher Form und mit welchen Programmen die Abhaltung stattfindet (z. B. Webex, TeachCenter Exam, KnowledgeCheckR etc). Stelle sicher, dass du am Tag der Prüfung die notwendigen Gerätschaften (z. B. Computer, Kamera), eine stabile Internetverbindung sowie einen ungestörten Raum zur Verfügung hast.

Bei manchen Online-Prüfungen kann es zu gewissen Maßnahmen zur Prüfungsaufsicht kommen. Um die Identität festzustellen und die eigenständige Erbringung der Prüfungsleistung zu gewährleisten, ist zum Beispiel der Einsatz der Kamera und sogar ein Kameraschwenk durch den Raum unter höchstmöglicher Bedachtnahme auf die Privatsphäre zulässig. Die Datenschutzerklärung, die du am besten schon bei der Anmeldung zur Prüfung durchliest, gibt dir Auskunft darüber, wie deine Daten in diesen Fällen verarbeitet werden und welche alternativen Prüfungsmethoden dir zur Verfügung stehen.

E7 Gibt es Lernräume, die ich zur Prüfungsvorbereitung nutzen kann?

An den drei Standorten der TU Graz kannst du dich in Lernzentren, Bibliotheken und Zeichensälen auf Prüfungen, Abgaben usw. vorbereiten.

Gemeinsames Lernen kann außerdem produktiv und hilfreich sein. Einen Überblick über die verschiedenen Angebote gibt es hier:

- Übersicht von Lernorten an der TU Graz
- IT-Lernzentren

- Bibliotheksstandorte
- Zeichensäle

E8 Gibt es Tipps für das Absolvieren von schriftlichen Prüfungen?

Je nach Studium werden die meisten deiner Prüfungen sicherlich schriftlich sein. Für schriftliche Prüfungen gibt es einige Hinweise, die unabhängig von der Fachrichtung gelten:

- Wenn du die Prüfungsbeispiele gar nicht bearbeitest, wirst du jedenfalls null Punkte und damit ein „nicht genügend" (5) bekommen. Sei dir dessen bewusst und versuche daher zumindest einen Teil der Antwort zu geben, selbst wenn du nicht in der Lage bist, die ganze Aufgabe zu lösen.
- Selten verlangt eine Prüfung nur das Endergebnis, meistens soll auch der Lösungsweg gezeigt werden. In diesem Fall gilt: Erkläre deine Antworten in prägnanter Weise! Das hilft, um nachzuvollziehen, ob du prinzipiell verstanden hast, wie die Aufgabe zu lösen ist und dir vielleicht nur an einer Stelle ein Rechenfehler unterlaufen ist.
- Vermeide das Schreiben von ausführlichen Antworten, wenn die Prüfungsangabe um eine kurze, prägnante Antwort bittet. Gehe davon aus, dass in diesem Fall die Prüfungsdauer auf knappe Antworten ausgelegt ist und du nicht alle Beispiele in der vorgegebenen Zeit schaffen wirst, wenn du zu ausführlich antwortest.
- Wenn du während der Prüfung Unterlagen (z. B. das Skript) zu Hilfe nehmen darfst (das kommt etwa bei Mathematikprüfungen öfter vor), kann es sein, dass bei diesen Prüfungen lediglich zählt, ob das Endergebnis korrekt ist. Rechne also lieber einmal öfter nach, wenn es die Zeit erlaubt.
- Drücke dich in deinen Prüfungsantworten klar und verständlich aus und schreibe lesbar.
- Lies die Angabe genau. Insbesondere wenn du dich vorbereitet hast, indem du dir Musterprüfungen angeschaut hast, gehe immer davon aus, dass ein Prüfungsbeispiel zwar möglicherweise ähnlich gestaltet ist, aber in einem wichtigen Aspekt unterschiedlich sein kann. Zeige, dass du nicht alte Fragen und Antworten auswendig gelernt hast. Gerade wenn du nervös bist, kann es leicht passieren, dass du einen Teil der Angabe überliest. Versuche also, jede Angabe ganz genau und - wenn die Zeit dafür ausreicht - mehrmals zu lesen. Es kann auch hilfreich sein, Schlüsselwörter der Aufgabenstellung zum besseren Verständnis hervorzuheben bzw. zu markieren.
- Halte dich an die Formalvorgaben der jeweiligen Prüfung - also etwa welches Papier zu benutzen ist, in welcher Farbe du schreiben sollst, welche Daten (z. B. Name, Matrikelnummer) auf jedem Blatt stehen sollen und welche Hilfsmittel du während der Prüfung benutzen darfst.
- Du hast das Recht, in die Prüfungsunterlagen innerhalb von sechs Monaten ab der Bekanntgabe der Prüfungsnote Einsicht zu nehmen - Nutze es! Aus deinen Fehlern kannst du viel lernen.
- Wenn es das Angebot gibt, versuche deine Prüfungen mündlich bei der oder dem Vortragenden abzulegen. Eine mündliche Prüfung erlaubt es dir oft besser zu zeigen, dass du den Prüfungsstoff beherrschst, als ein schriftlicher Test, bei dem etwa ein kleiner Rechenfehler schon zu einem großen Punktabzug führen kann. Bei einer schriftlichen Prüfung hat die Prüferin oder der Prüfer nämlich keine Möglichkeit nachzufragen.

E9 Welche Noten werden an der Universität vergeben?

Der positive Erfolg von Prüfungen bzw. Lehrveranstaltungen wird mit „sehr gut" (1), „gut" (2), „befriedigend" (3) oder „genügend" (4) und der negative Erfolg mit „nicht genügend" (5) beurteilt. Daneben gibt es die Beurteilungen „mit Erfolg teilgenommen", „ohne Erfolg teilgenommen" (z. B. bei Exkursionen) und „U ungültig aufgrund von Täuschung".

E10 Kann ich Prüfungen wiederholen?

Negativ beurteilte Prüfungen können viermal (bzw. dreimal im Lehramtsstudium) wiederholt werden. Es stehen also fünf Prüfungsantritte zur Verfügung. Studierende des Lehramtsstudiums haben davon abweichend nur vier Prüfungsantritte.

Nimm jeden Antritt ernst und bereite dich gut vor. Wenn eine Pflichtlehrveranstaltung auch bei der letzten Wiederholung negativ beurteilt wurde, erlischt die Zulassung zum Studium (Exmatrikulation). Bei der letzten Prüfung im Studium gibt es zudem noch einen zusätzlichen Antritt. Wird die letzte Wiederholung der letzten Prüfung des Studiums negativ beurteilt, bist du berechtigt, diese ein weiteres Mal zu wiederholen.

Positiv beurteilte Prüfungen können bis 12 Monate nach Ablegung der Prüfung bzw. spätestens bis zum Abschluss des betreffenden Studienabschnittes bzw. des Studiums wiederholt werden. Wichtig zu wissen ist, dass immer die Note des aktuellsten Antritts bestehen bleibt, unabhängig davon, ob sich die Note verschlechtert oder verbessert hat.

E11 Hat es Konsequenzen, wenn ich bei Prüfungen unerlaubte Hilfsmittel verwende, also schummle?

An der Universität ist das Abschreiben von Mitstudierenden ein absolut intolerables Verhalten.

Schummeln während der Prüfung führt dazu, dass dir die Prüfungsunterlagen abgenommen werden und du ein „U ungültig aufgrund von Täuschung“. bekommst. Dasselbe gilt für die Verwendung von Schummelzettel, Smartphones, Smartwatches oder für jede andere Art, auf die du versuchst zu schummeln. Es könnte aber auch zu weiteren Konsequenzen führen. Wenn du beispielsweise bei einer schriftlichen Prüfung schummelst, kann die*der LV-Leiter*in beim nächsten Antritt auch eine mündliche Prüfung vorsehen.

E12 Was sind kommissionelle Prüfungen?

Eine kommissionelle Prüfung ist eine Prüfung vor einer Prüfungskommission (oder auch Prüfungssenat genannt), die aus mindestens drei Prüfer*innen besteht.

Das bedeutet, dass deine Leistung von mehreren Prüfer*innen beurteilt wird. Der vierte und fünfte Antritt einer Vorlesungsprüfung muss kommissionell erfolgen. Studierende können beantragen, dass bereits der dritte Antritt kommissionell durchgeführt wird.

Die Prüfungsmethode (mündlich, schriftlich oder mündlich und schriftlich kombiniert) wird bei einem kommissionellen Antritt grundsätzlich beibehalten, außer die Lehrveranstaltungsleitung hat in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline und in der ersten Einheit eine andere Prüfungsmethode für die kommissionellen Prüfungen festgelegt.

E13 Wie gehe ich mit Prüfungsangst um?

Aufregung vor oder während einer Prüfung ist normal und kann in gewissem Ausmaß sogar leistungsfördernd sein. Wenn die Angst aber die Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt und Leidensdruck verursacht, wende dich am besten an die Psychologische Studierendenberatung. Das Team der Psychologischen Studierendenberatung kann dir helfen, die Prüfungsangst zu bewältigen. Du erhältst eine kostenlose, vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme psychologische Unterstützung und Beratung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen.

E14 Kann ich mir Wissen aus der Schule für das Studium anrechnen lassen?

Informiere dich am besten beim Dekanat deiner Fakultät, ob Schulleistungen für dein Studium anerkannt werden und Prüfungen ersetzen können. Im Detail wird auch in den Einführungslehrveranstaltungen über Anerkennungsmöglichkeiten berichtet.

Für die Anerkennungen von Prüfungen ist grundsätzlich der*die Studiendekan*in zuständig. Die für dein Studium zuständige Studiendekanin beziehungsweise den für dein Studium zuständigen Studiendekan findest du im TUGRAZonline.

F Arbeitsatmosphäre an der Universität

F1 Auf welche allgemeinen Verhaltensgrundsätze legt die TU Graz besonderen Wert?

In diesem Video mit Erfahrungsberichten von Studierenden bekommst du einen Eindruck davon, wie Studierende und Lehrende der TU Graz herausragende Lehre und eine gute Arbeitsatmosphäre in den Lehrveranstaltungen einschätzen.
An der TU Graz wünschen wir uns, dass die Studierenden und Mitarbeiter*innen sowohl einander als auch Personen aus dem außeruniversitären Umfeld mit Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit, Fairness und Wertschätzung begegnen und die jeweiligen individuellen Persönlichkeiten respektieren. Es soll eine Arbeitsatmosphäre herrschen, die frei von Bedrohung, Gewalt, Belästigung und Diskriminierung ist. Bitte trage auch du dazu bei!

Alle Angehörigen der TU Graz sind verpflichtet, die Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis einzuhalten und wissenschaftliches Fehlverhalten wie die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, Plagiieren und Ghostwriting zu unterlassen (Satzungsteil Plagiat)

F2 Was erwarten Lehrende an der TU Graz von Studienanfänger*innen?

Lehrende erwarten von Studierenden eine selbständige Arbeitsweise,

wie zum Beispiel:

- Das Stellen von Fragen sowohl zu Lehrveranstaltungsinhalten als auch zu -abläufen ist willkommen und erwünscht, vorausgesetzt du hast zuvor in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline und in den Lehrveranstaltungsunterlagen (oder in einer allfälligen Newsgroup) nachgeschaut, dort aber keine hinreichende Antwort erhalten.
- Zu jeder Einheit einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter (also Übungen, Seminare, Laborübungen etc.) sollte man vorbereitet erscheinen. Die Vorbereitung ist je nach Lehrveranstaltung unterschiedlich: Hausübungen erledigt? Das entsprechende Kapitel im Skript gelesen und Fragen notiert? Für einen Zwischentest gelernt?
- Lehrende erwarten sich von dir, dass du dich für die Prüfung bestmöglich vorbereitet hast, also den Prüfungsstoff ausreichend gelernt hast. Versuche vergangene Prüfungsbeispiele, Musterprüfungen oder Aufgaben aus dem Skript oder der Übung nur mit jenen Hilfsmitteln zu lösen, die bei der Prüfung erlaubt sind, um herauszufinden, ob du dich gut vorbereitet hast.
- Halte Prüfungstermine ein, zu denen du angemeldet bist. Lehrende erwarten sich von dir, dass du nicht ohne rechtzeitige Abmeldung von der Prüfung fernbleibst.

F3 Wie kann ich mit meinen Lehrenden an der Universität in Kontakt treten?

Die Lehrenden geben meist zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung bekannt, wie sie am besten kontaktiert werden können - etwa ob sie für Auskünfte via E-Mail zur Verfügung stehen oder wie die Sprechstunde genutzt werden kann.

Allen gemeinsam ist, dass sie sich einen respektvollen Umgang wünschen. Manche Lehrende stehen im Anschluss an die Lehrveranstaltungseinheit noch zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung. Am besten stellst du deine Fragen aber direkt in der Lehrveranstaltung, dann können auch deine Mitstudierenden davon profitieren.

Tipp: Schau am besten zuerst in die Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline oder frage bei Studienkolleg*innen nach, bevor du deine Lehrenden kontaktierst.

F4 Wie evaluiere ich Lehrveranstaltungen wirksam?

Zu vielen Lehrveranstaltungen an der TU Graz kannst du via TUGRAZonline Feedback geben. Die Lehrveranstaltungen werden mit einem Online-Fragebogen anonym evaluiert (LV-Evaluierung).

Die Anonymität soll sicherstellen, dass Studierende ehrliche Rückmeldung geben können und Lehrende - unvoreingenommen von den Prüfungsleistungen - die konstruktive Kritik der Studierenden annehmen. Es ist wichtig, diese Möglichkeit zu nutzen und mit der Verantwortung, die sich aus der Anonymität ergibt, gut umzugehen. Sei dir bewusst, dass du mit der Teilnahme an der LV-Evaluierung die Lehre an der TU Graz verbessern kannst. Wenn nur ein kleiner Teil der Studierenden Feedback gibt, sind die Ergebnisse nicht repräsentativ. Für die Weiterentwicklung der Lehre an der TU Graz ist die Feedbackkultur enorm wichtig.

- Nimm daher die Lehrveranstaltungsevaluierung wahr und trage zur Qualitätssicherung und -verbesserung bei!
- Evaluiere nicht nur, wenn du mit der Lehrveranstaltung besonders zufrieden oder sehr unzufrieden warst, sondern auch, wenn du eine neutrale Position oder keine extreme Meinung vertrittst!
- Mache die Lehrenden darauf aufmerksam, wenn sie keinen Evaluierungszeitraum für ihre Lehrveranstaltung vorgesehen haben und äußere deinen Wunsch, eine Evaluierung vorzunehmen!

Die Evaluierungsergebnisse sind beispielsweise ein Auswahlkriterium bei der Verleihung des Preises für exzellente Lehre.

Es gibt aber auch einen klaren Prozess, der Gespräche mit der LV-Leitung und eine Problembehebung vorsieht, wenn eine entsprechende Anzahl an Studierenden schlechte Bewertungen abgibt und Kritik zu einer Lehrveranstaltung in den Textkommentaren äußert. Die Studiendekanin*Der Studiendekan und die Studierendenvertretungen werden dabei einbezogen.

F5 Wie gebe ich konstruktives Feedback zu Lehrveranstaltungen?

Die Lehre an der TU Graz lebt von Feedbackkultur. Idealerweise nutzt du die Möglichkeit zur Evaluierung der Lehrveranstaltungen, wann immer es möglich ist.

Du gibst eine faire Beurteilung über die Qualität der Lehrveranstaltung ab und nennst gute wie schlechte Punkte, die dir aufgefallen sind. Nur dann greifen die weiteren Maßnahmen und die LV-Evaluierung kann die fundierte Grundlage für weitere Schritte sein.

Die richtige Ausdrucksweise ist sehr wichtig. Missbrauche die Anonymität der LV-Evaluierung nicht, indem du deine Frustration mit Vorwürfen oder derber Sprache ausdrückst, sondern mache konstruktive und hilfreiche Aussagen. Auch anonymes Feedback sollte wertschätzend formuliert werden, damit es vom Gegenüber angenommen werden kann. Davon profitieren alle Beteiligten am meisten.

Darüber hinaus hast du vielleicht die Möglichkeit im Rahmen einer Studierenden-Fokusgruppe dein Feedback zu geben: In solchen moderierten Fokusgruppen diskutiert eine Außenstehende oder ein Außenstehender mit Studierenden einer Lehrveranstaltung, ohne Anwesenheit der Lehrenden, ihre Erfahrungen. Die gewonnenen Rückmeldungen werden danach zusammengefasst und komplett anonym mit den Lehrenden besprochen.

F6 Wie kann ich sonst noch zur Weiterentwicklung der TU Graz beitragen?

An der TU Graz werden regelmäßig Studierenden-Befragungen durchgeführt. Diese Befragungen sind besonders wichtig, um einen Gesamteindruck der Situation unserer Studierenden zu erhalten und wir ermutigen dich, dort teilzunehmen. Eine solche Befragung der Studienanfänger*innen (bzw. alle zwei Jahre von allen Studierenden) findet jährlich im Mai/Juni statt.

Du möchtest darüber hinaus auch die Forschung deiner Studienkolleg*innen unterstützen? Melde dich zu einer eigenen Mailinglist an, über die Studierende zur Teilnahme an Umfragen für ihre Abschlussarbeiten aufrufen können.

G Studierendenrechte und -pflichten

G1 Welche Rechte und Pflichten haben Studierende?

Deine Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Universitätsgesetz, dem Satzungsteil Studienrecht der TU Graz und dem Curriculum deines Studiums.

Bei Fragen zum Studienrecht geben dir deine Studienvertretung und die HTU Graz (Hochschüler*innenschaft der TU Graz) Auskunft.

- *Als Studierende*r hast du insbesondere folgende Rechte:*
  - Du hast das Recht, Lehrveranstaltungen zu besuchen und Prüfungen abzulegen.
  - Du kannst eine abweichende Prüfungsmethode beantragen.
  - Du kannst einen Antrag auf einen Wechsel der Person der Prüfer*innen stellen.
  - Du hast das Recht, dass deine schriftliche Prüfung unverzüglich und jedenfalls innerhalb von vier Wochen korrigiert wird. Bei einer mündlichen Prüfungen erfährst du das Ergebnis gleich im Anschluss.
  - Du kannst in die Beurteilungsunterlagen Einsicht nehmen, Kopien anfertigen und eine schriftliche Begründung im Falle einer negativen Beurteilung beantragen.
  - Du kannst Prüfungen viermal bzw. im Lehramtsstudium dreimal wiederholen.
  - Wenn du dich zu einer Prüfung angemeldet hast, auf der Warteliste stehst und schließlich keinen Platz bekommen hast, hast du das Recht zum nächsten Prüfungstermin oder jedenfalls innerhalb der nächsten zwei Monate zur Prüfung zugelassen zu werden.

- *Als Studierende*r hast du insbesondere folgende Pflichten:*
  - Gib Namens- und Adressänderungen im TUGRAZonline in der Applikation „Studien-/Heimatadresse“ bekannt!
  - Melde jedes Semester die Fortsetzung deines Studiums durch Einzahlen des ÖH-Beitrages (Studierendenbeitrag) und eines allfälligen Studienbeitrages!
  - Melde dich fristgerecht zu Prüfungen an und ab!
  - Halte die Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis ein und unterlasse wissenschaftliches Fehlverhalten wie die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, Abschreiben, Plagiieren oder Ghostwriting! Mehr dazu im Satzungsteil Plagiat.

H Tipps rund um das Studium

H1 Wo kann ich wohnen?

In Graz gibt es einige Studierendenwohnheime; eine Übersicht und freie Plätze findest du z. B. auf dieser Website.

Zu Studienbeginn in einem Studierendenwohnheim zu wohnen bringt den Vorteil, dass du gleich Kontakt zu anderen Studierenden knüpfen kannst.

Für das Leben in Wohngemeinschaften (WG) hat die ÖH (Österreichische Hochschüler*innenschaft) eine eigene Broschüre angefertigt, die über eine Vielzahl von Punkten wie Mietrecht, Reparaturen und Instandhaltungskosten Aufschluss gibt sowie praktische Tipps zum Thema Wohnungssuche vermittelt.

Tipp: Wenn du in der Nähe der Universität wohnst, ersparst du dir weite Wege zu den Lehrveranstaltungen.

H2 Welche technische Ausstattung brauche ich für das Studium (z. B. Computer)?

Da viele Lehrveranstaltungen und Prüfungen ganz oder teilweise digital abgehalten werden, empfehlen wir:

- einen guten und vor allem stabilen Internetanschluss mit Kabelanschluss oder WLAN für Streaming und Videokonferenzen,
- Notebook oder PC inkl. Webcam und
- Kopfhörer in guter Qualität sowie
- aktuelle Standardbrowser wie z. B. Firefox, Chrome, Safari oder Edge.

Generell sind handelsübliche Geräte ausreichend. Auch an den Campusstandorten der TU Graz steht eine begrenzte Anzahl an Computern für Studierende zur Verfügung.

Tipp: Zweimal jährlich zu Semesterbeginn können im Rahmen der u:book-Aktion Notebooks günstiger erworben werden.

Tipp: Es gibt eine Reihe an Softwareprodukten, die kostenlos oder zu günstigen Konditionen für dich zur Verfügung stehen.

H3 Wie kann ich mein Studium an der TU Graz finanzieren?

Studierende, welche sich in einer finanziellen Notlage befinden, können unter bestimmten Voraussetzungen um Unterstützung ansuchen. Erkundige dich am besten rechtzeitig nach geeigneten Hilfsangeboten.

Informationen zu Themen wie Studienbeitrag, Studierendenbeitrag (ÖH-Beitrag), Beihilfen, Stipendien und Versicherungen findest du auf diesen Seiten.

H4 Welche Mensa-Standorte gibt es?

An der Neuen Technik und am Campus Inffeldgasse gibt es jeweils eine Mensa, in der du essen gehen kannst.

Tipp: Besorge dir im Sozialreferat der HTU einen Mensastempel auf deine TUGraz card, um Vergünstigungen in der Mensa zu bekommen.

H5 Gibt es Wissenswertes zur Nutzung der Öffis in Graz?

Studierende bekommen Ermäßigungen für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt Graz, wenn sie um ein Semesterticket, das Top-Ticket für Studierende, ansuchen. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du einen Mobilitätsscheck beantragen, um das Ticket günstiger zu erhalten.

Darüber hinaus ist das Radwegenetz in Graz sehr gut ausgebaut.

Tipp: Wenn du zwischen den Standorten der Universität pendeln musst, ist das Fahrrad das optimale Fortbewegungsmittel.

H6 Wie kann ich „über den Tellerrand“ meines Studiums schauen?

Tipp: Verliere während deines Studiums nicht den Weitblick! Neben deinem Studium kannst du viele wertvolle Erfahrungen sammeln, indem du z. B. ein Berufspraktikum machst, als studentische Mitarbeiterin*als studentischer Mitarbeiter an einem Institut der TU Graz arbeitest, dich in der HTU oder deiner Studienrichtungsvertretung engagierst, einen Auslandsaufenthalt machst, in einem Studierendenteam der TU Graz mitarbeitest, Sprachkurse machst, USI-Kurse absolvierst, oder dir das FabLab, E-Lab, Phi-Lab oder den HTU Makerspace anschaust.

Erfahrungen und Soft Skills, die du hier erwirbst, sind auch für dein späteres Berufsleben von Bedeutung, da sie wertvolle, freiwillig erworbene Zusatzqualifikationen darstellen. Für ausgewählte Lehrveranstaltungen, die themenspezifisch in „Tracks“ zusammengefasst sind, kannst du dir ein Zertifikat ausstellen lassen. Das „Zertifikat für Schlüsselkompetenzen“ gibt es in den Bereichen Entrepreneurship – Unternehmerisch Handeln und Denken, STS – Science, Technolog and Society, Gender and Diversity Management und Sprachen.